



Coworking Space – Attraktive Büros in der Innenstadt

Der Wunsch nach **flexiblem und dezentralen Arbeiten außerhalb der eigenen vier Wände** steigt – nicht erst seit der Corona-Pandemie. Diese Entwicklung nehmen wir auf: Die Stadt Diepholz soll auch weiterhin Lebensraum, Heimat und Arbeitsregion für Betriebe und Arbeitskräfte sein.

Coworking-Spaces sind nicht nur Arbeitsorte, sondern Plätze der **Zusammenkunft für Selbstständige, Freelancer, Solo-Selbstständige und Start-Ups**, um sich zu **vernetzen**, in den **Austausch** zu treten und gemeinsam Ideen vorzubringen.

Die zeitgemäße Arbeitsatmosphäre fördert dabei den **offenen Austausch** und die **Unternehmensentwicklung**.

Mit einem **Coworking-Space** schaffen wir ganz neue Möglichkeiten, um gut **ausgebildeten Fachkräften**, aber auch **jungen kreativen Köpfen** ein Angebot zu machen, **sich in Diepholz zu verwirklichen**: Attraktive Räumlichkeiten, die durch **offene Arbeitsbereiche, Besprechungsmöglichkeiten** und einer gemeinsamen **Büro-Infrastruktur** geprägt sind.

Coworking bedeutet, dass Menschen in einem kreativen Umfeld zusammen arbeiten.



Mit einem solchen Angebot reduzieren wir nicht nur die Pendlerzeiten für Arbeitskräfte, sondern schaffen auch eine **Attraktivitätssteigerung** unserer Innenstadt. Unser Anliegen ist es dabei, **Wohnen, Arbeiten** und vor allem **Einkaufen in Einklang** zu bringen und den **Kern unserer Stadt noch interessanter zu gestalten**.

Gerade junge Menschen, die an der PHWT oder auf anderen Bildungswegen gut ausgebildet wurden, finden häufig in größeren Städten bessere **Karrierechancen**. Diesen Umstand wollen wir mit den **Vorteilen unserer Region** verknüpfen und gemeinsam neue Möglichkeiten schaffen, um **Familien- und Berufsleben** noch besser miteinander zu verbinden.



Wilhelm Paradiak,
Vorsitzender
des Diepholzer
Planungs- und Umwel-
tausschusses

Zukunft Innenstadt – Wie geht's weiter mit der Innenstadtsanierung?

Blickpunkt.Diepholz stellte drei Fragen an Wilhelm Paradiak, Vorsitzender des Diepholzer Planungs- und Umweltausschusses.

Das Schloss ist das Wahrzeichen der Stadt Diepholz und ein attraktiver Anziehungspunkt – nicht nur für Veranstaltungen. Wie kann das Schloss besser in die Innenstadt integriert werden?

Unser Ziel ist eine bessere Vernetzung der Fußwege aus der Innenstadt zum Schloss. Dazu soll die Verbindung aus der »Lange Straße« über den »Amtsgarten« zum Schloss und weiter zum »Müntepark« verbessert werden. Auch wollen wir die Grünanlagen im Schlossumfeld aufwerten.

Was passiert rund ums Alte Rathaus?

In den nächsten Monaten wird ein Ingenieurbüro konkrete Planungen erarbeiten. An dem Prozess können sich Anwohner, Geschäftsinhaber, Immobilienbesitzer und andere Bürger mit Vorschlägen einbringen. Das Ziel muss es sein, die Innenstadt als multifunktionalen Raum zu entwickeln.

Welche weiteren Planungen gibt es zur Belebung der Innenstadt?

Eine lebenswerte Umgebung, unser stationärer Einzelhandel, die Digitalisierung sowie die attraktive Gestaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität

sind die Eckpunkte, um die Innenstadt als attraktiven Treffpunkt zu gestalten. Barrierearme Sitzmöglichkeiten und sichere Übergangszonen werden die Aufenthaltsqualität weiter erhöhen.

Auch ein neues Beleuchtungskonzept soll zu einer Wohlfühlatmosphäre beitragen. Wir möchten unsere historischen Gebäude in Szene setzen und die Innenstadt damit auch in den Abendstunden noch erlebbarer machen.

Mit neuen Veranstaltungsformaten wollen wir mehr Leben über den Tag verteilt in die Innenstadt bringen.

MIT machen MIT gestalten

Blickpunkt • Diepholz



Liebe Diepholzer!

Unsere schöne Stadt ist geprägt von **bürgerschaftlichem Engagement**. Darauf können wir stolz sein, denn unsere Vereine und Initiativen bereichern unser Miteinander. Viele Menschen engagieren sich in Diepholz – ob beim Sport, bei den Helfervereinigungen, in der Kultur, für unsere Innenstadt und Dörfer oder in der Kommunalpolitik.

Am **12. September** finden die **Kommunalwahlen** statt. Als stärkste politische Kraft in Diepholz wollen wir als CDU weiterhin unsere Heimat mitgestalten und laden alle Diepholzer herzlich ein, unsere Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln.

Sind Sie Nachbarschaftskümmerer? Ihnen fallen die Anliegen und Sorgen der Umgebung auf? Oder sind Sie der kreative

Typ, der Lust hat, Diepholz mitzugestalten? Vielleicht sind Sie auch ein echter Zukunftsmacher, der nicht nur an morgen, sondern auch an übermorgen denkt?

Dann melden Sie sich bei uns und kommen Sie in unser Team. Dabei spielt das Parteibuch für uns keine Rolle. Wir suchen einfach Menschen, die die Zukunft gestalten wollen. **Wir wollen zusammen mit Ihnen Ideen vor Ort entwickeln und umsetzen.**

Einen Einblick in unsere kürzlichen Initiativen möchten wir Ihnen mit dieser Ausgabe geben.

Frohe Ostern und viel Spaß beim Lesen!

Marcel Scharrelmann
Marcel Scharrelmann
Vorsitzender CDU Diepholz

Gerhard Albers
Gerhard Albers
Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion



Themen dieser Ausgabe

Coworking Space – Attraktive Büros in der Innenstadt

Corona-Hilfsfond für Diepholzer Vereine

Attraktive Baugrundstücke in Sankt Hülfe

Schmuckstück in Heede entstanden

Einzelhandel & Gastronomie stärken – Diepholzer Gutscheine werden fortgesetzt

Lernen braucht Raum – Herausforderungen brauchen Lösungen

Zukunft Innenstadt – Wie geht's weiter mit der Innenstadtsanierung?

Herausgeber: CDU-Stadtverband Diepholz || **Verantwortlich:** Marcel Scharrelmann, Hindenburgstraße 55, 49356 Diepholz || **Redaktion:** Ralf Müller, Wilhelm Paradiak, Marcel Scharrelmann, Heinfried Sudmann, Sabine Wilker || **Layout & Druck:** Amdre GmbH, Hülsmeierstraße 50, 49406 Eydelstedt || **Auflage:** 8.500 Exemplare
Bildrechte: Innenstadtsanierung/Schloss: BPW Stadtplanung/Horeis+Blatt, Gutscheine: Stadt Diepholz, Baugebiet Lange Wand 3: P3 Planungsteam, Feuerwehr & Schutzhütte Heede: Büro für Landschaftsplanung Richard Gertken Fotos Ratsmitglieder: CDU-Fraktion im Rat der Stadt Diepholz

Corona Hilfsfond – für Diepholzer Vereine

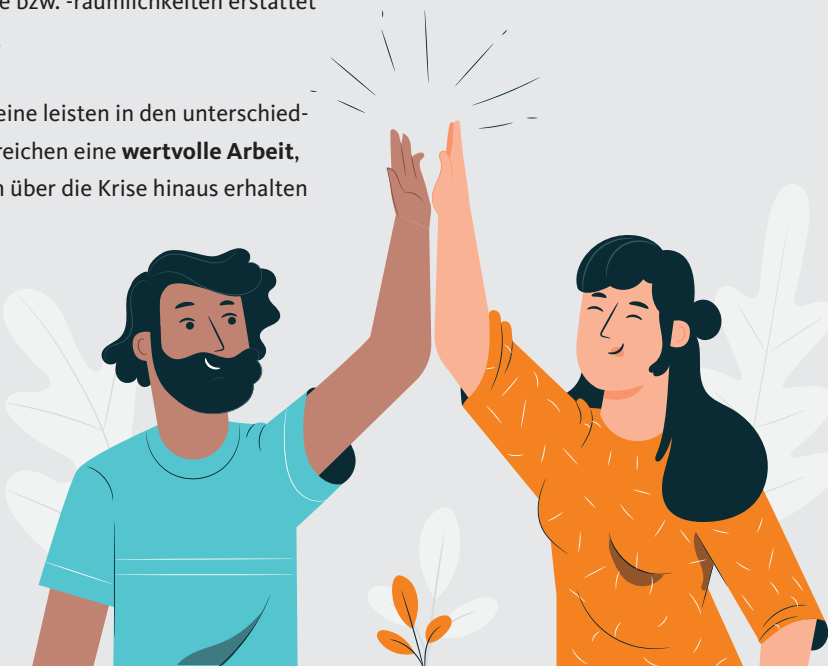
Die **Vereinslandschaft** in Diepholz ist nicht nur vielfältig, sondern macht unsere Gesellschaft seit Jahrzehnten lebenswert.

Hinter diesen wichtigen Strukturen stehen **unzählige ehrenamtliche und engagierte Menschen**, die wir als CDU gemeinsam mit unserem Partner FDP durch die **Einrichtung eines Hilfsfonds** in den kommenden Monaten unterstützen wollen.

Insgesamt **25.000 €** sollen zur **Vereinsförderung** neben den Fördermöglichkeiten der allgemeinen Richtlinien durch die Stadt Diepholz für 2021 bereitgestellt werden.

Insgesamt sollen gemeinnützige Vereine bis zu **50 % der Energiekosten** für ihre Vereinsgebäude bzw. -räumlichkeiten erstattet bekommen.

Unsere Vereine leisten in den unterschiedlichsten Bereichen eine **wertvolle Arbeit**, die wir auch über die Krise hinaus erhalten wollen.



Attraktive Baugrundstücke – in Sankt Hülfe

Baugrundstücke im Stadtgebiet und im Umland sind weiterhin sehr gefragt.

In St. Hülfe entsteht nun ein neues, **modernes Baugebiet**, das für die Weiterentwicklung des Ortes eine große Chance bietet. Es grenzt mit seinen **34.000 Quadratmetern** an die bestehenden Baugebiete »Lange Wand 1« und »Lange Wand 2« an.

Hier sollen **ortstypische Einzel- und Doppelhäuser** mit maximal zwei Wohneinheiten entstehen. In der Bauleitplanung ist bewusst auf ein **klimaschonendes Bauen** nach jetzigem Standard geachtet worden.

Ein **angrenzendes Grünareal** schafft eine notwendige Kompensation und bietet Naherholungsflächen. Dadurch wird die **Lebensqualität** zusätzlich gesteigert.

Da die Nachfrage bereits jetzt schon sehr hoch ist, gibt es eine **neue Vergabematrix** für das neue Baugebiet: **Ortsansässige** Bewerber, die über zwei Jahre ein **Ehrenamt** in der Stadt Diepholz ausüben, **junge Familien** oder auch **ehemalige Diepholzer**, die zurückkehren möchten, bekommen Zusatzpunkte in der Bewertung.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde auch der **Bebauungsplan »Rabbenweg«** auf den Weg gebracht. Auch hier wird ein neues, schönes Baugebiet mitten im Ort entstehen.



Heinfried Sudmann, Ortsvorsteher St. Hülfe



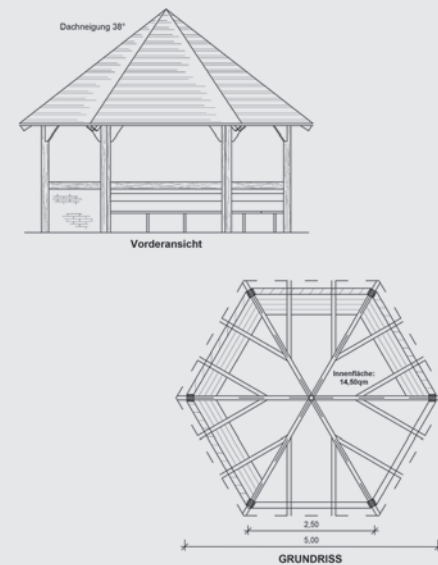
Lageplan des Baugebiets »Lange Wand 3«

Schmuckstück – in Heede entstanden

Im Zuge unseres **Dorfentwicklungsprogramms** wurde nach langer und intensiver Planung ein Areal geschaffen, das man durchaus als Schmuckstück bezeichnen kann.

Mit der Fertigstellung der **Rasthütte** sowie der Neugestaltung des **Vorplatzes bei der Feuerwehr** in Heede im Jahre 2019 wurde dort eine **neue Aufenthaltsqualität** geschaffen.

Für den Fahrrad- und Fußgängertourismus wurde ein Ort errichtet, der **zum Rasten einlädt**.



Der Radweg an der »Heeder Dorfstraße« wird weiter fortgeführt.



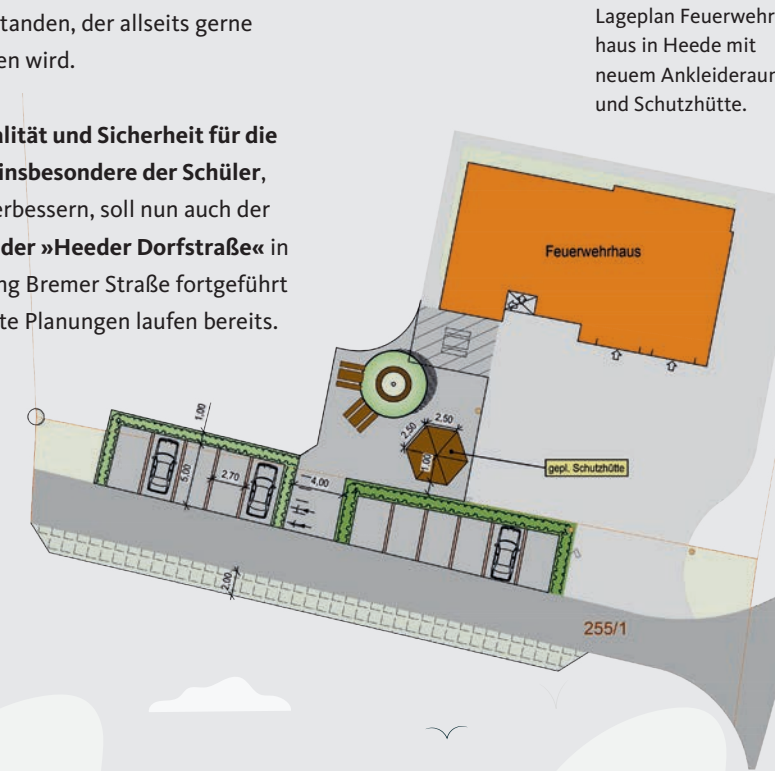
Im gleichen Zeitraum ist auch das Feuerwehrhaus in Heede durch den **Anbau eines neuen Ankleideraums** erweitert worden, um den immer mehr weiblichen Kräften ausreichend Raum zu geben.

Insgesamt ist mit der Neugestaltung des gesamten Areals ein **Mittelpunkt im Ort** entstanden, der allseits gerne angenommen wird.

Um die **Qualität und Sicherheit** für die **Radfahrer, insbesondere der Schüler**, weiter zu verbessern, soll nun auch der **Radweg an der »Heeder Dorfstraße«** in Fahrtrichtung Bremer Straße fortgeführt werden. Erste Planungen laufen bereits.



Ralf Müller, Ortsvorsteher Heede



Lageplan Feuerwehrraum in Heede mit neuem Ankleideraum und Schutzhütte.

Einzelhandel & Gastronomie stärken Diepholzer Gutschein wird fortgesetzt

Die erste Ausgabe der Diepholzer Gutscheine war **2020 ein voller Erfolg**. **Einzelhandel und Gastronomie** konnten in unserer Stadt zielgerichtet unterstützt werden.

Gerade nach dieser langen, anhaltenden Lockdownphase wollen wir diese **Erfolgsidee fortführen** und ein weiteres Zeichen für die Unterstützung unserer Geschäfte vor Ort setzen.

Letztes Jahr wurden insgesamt 11.080 Gutscheine im Wert von je 10 € bei

89 teilnehmenden Betrieben eingelöst. Das entspricht einer Quote von **74%**.

Die **Zufriedenheit** bei den Unternehmen lag bei über **92 %** und hat nach mehrheitlicher Auffassung der Gewerbetreibenden die Kaufbereitschaft der Kunden erhöht.

Damit war unsere Idee ein **voller Erfolg** und hat gezeigt, dass wir auch als Stadt unseren **Einzelhandel und unsere Gastronomie vor Ort unterstützen** können.



Sabine Wilker, Vorsitzende Ausschuss für Bildung und Kultur



Der »Diepholzer Gutschein« unterstützt den regionalen Einzelhandel und die Gastronomie.

Lernen braucht Raum Herausforderungen brauchen Lösungen

Durch den Erwerb des Areals der Grundschule an der Hindenburgstraße haben wir endlich Gestaltungsfreiheit im Herzen von Diepholz. Ein Zukunftskonzept soll die weiteren Schritte zur Sanierung und Entwicklung aufzeigen. Unter Beteiligung von Schulvorstand und Elternschaft wollen wir zukunftsweisende und bedarfsgerechte Umbauarbeiten für eine verlässliche Grundschule und eine offene Ganztagschule mit vielfältigen Angeboten erreichen.

Die Mühlenkampschule mit ihrer internationalen Vielfalt benötigt Unterstützung, um die integrativen und sozialen Her-

ausforderungen zu meistern. Durch eine zusätzliche ErzieherInnen-Stelle sollen Spachförderung, Mitbestimmung und soziales Lernen erreicht werden. Dabei kann die Koordination des Ganztagsangebots an diese zusätzliche Person delegiert werden. Die Schulleitung kann ihre Kapazitäten für die Organisation der Schulabläufe einsetzen. Mitarbeiter, Eltern und Kinder finden eine Ansprechperson und durch die Aufstockung der SchulsekretärIn-Stunden werden Verwaltungsabläufe optimiert. Umbauarbeiten zur Erweiterung der Klassenkapazitäten und des Ganztagsschulbereichs sind in Planung.

Wir schaffen Schulstandorte, die individuell und wertvoll sind.

